

Raumforschung und Raumordnung

Monatsschrift der Reichsarbeitsgemeinschaft für Raumforschung

Herausgegeben von

Professor Dr. Paul Ritterbusch

Sonderheft (1939 Nr. 8/9):

Schlesien

Paul Ritterbusch: Geleitwort / Konrad Meyer: Geleitwort / Geleitwort der Schriftleitung

AUFSÄTZE

Der Raum und die Menschen

Herbert Knothe: Der schlesische Raum und seine Gliederung

E. von Eickstedt: Rassen im schlesischen Raum

G. Grundmann: Schlesische Kulturleistung

Schlesische Raumordnung im Großdeutschen Reich

G. Schmölders: Der Wirtschaftsraum Schlesien im Großdeutschen Reich

H. Rogmann: Bevölkerungspolitische Aufgaben in Schlesien

H. Aubin: Siedlungsentwicklung u. Planungsgedanken in Schlesien in früheren Jahrhunderten

J. J. Adamczyk: Aufgaben der Siedlungsplanung im Grenzland

G. Roesler: Die Aufgaben der Landeskultur in Schlesien

H. Freymark: Verkehrslage u. Verkehrsaufgaben im Südostraum

Sonderprobleme schlesischer Planung

H. Fridrich: Breslau im schlesischen und deutschen Raum

K. Marder: Oppeln

Wiele: Raumordnung im Waldenburger Steinkohlengebiet

UMSCHAU

Landflucht im schlesischen Grenzgebiet

Personalnachrichten

SCHRIFTTUM

Schrifttumsauswahl über Schlesien

Buchbesprechungen

KARTENDIENST DER RAUMFORSCHUNG

19. Der Bestand an Rindvieh / 20. Der Bestand an Milchkühen /

21. Der Bestand an Pferden (ohne Militärpferde) / 22. Der

Bestand an Schafen / 23. Der Bestand an Schweinen

72 Seiten Text mit 38 Karten und Skizzen,

46 Abbildungen auf Kunstdruck,

5 große mehrfarbige Einschalttafeln, 1 bunte

Einschaltkarte von Schlesien, Format DIN A 4

Kartonierte 3.— RM

Dieses „SCHLESIEN“-Heft

eignet sich sowohl für den Einzelabsatz

als auch für die Werbung neuer Bezieher.

Bedingtstücke werden gern zur Verfügung

gestellt. Bitte setzen Sie sich für

diese Zeitschrift in diesem Herbst be-

sonders ein.

*

Die durch den Kriegszustand und den Zusammenbruch Polens geschaffene neue Lage stellt der Raumordnung und Raumforschung und damit auch der Zeitschrift neue und vordringliche Aufgaben.

So entscheidend für gesicherte wissenschaftliche Ergebnisse das Festhalten an einem auf lange Sicht abgesteckten Forschungsplan ist, müssen doch in diesem Augenblick diejenigen Forschungsaufgaben in den Vordergrund treten, die unmittelbar für den Kriegszustand und für die daraus sich ergebende Neuordnung und raumpolitische Gestaltung vornehmlich des Ostens von Bedeutung sind. Dieser Zielsetzung muß sich auch die Zeitschrift unterordnen und damit sich den unter diesem Gesichtspunkt hervortretenden Fragen in erster Linie zuwenden. Die Neugestaltung Schlesiens gewinnt heute also im größeren Zusammenhang eine noch aktuellere Bedeutung, als sich bei Vorbereitung des Heftes übersehen ließ. Die für das größere Schlesien erwachsenden raumpolitischen und landesplanerischen Aufgaben ergeben sich bereits aus den Beiträgen dieser Ausgabe mit großer Deutlichkeit. Darin liegt zugleich ein Beweis dafür, daß die auf lange Frist abgesteckte Forschungsarbeit, auch ohne mit den Aufgaben des Tages zu rechnen, für die raumpolitische Gesamtaufgabe stets von Belang ist.

HEIDELBERG - BERLIN - MAGDEBURG (Z) KURT VOWINCKEL VERLAG